

Reiseverhalten, Klimawandel, Pandemie, selbst schlachten

Beitrag von „plattyplus“ vom 25. Juli 2021 19:58

[Zitat von yestoerty](#)

Ein einziges Mal in all den Jahren ist ein Zug sehr verspätet gewesen, nie ausgefallen oder sonst irgendwas.

Schön für Dich. Meine persönliche Statistik sieht ganz anders aus. Bei mir fallen mehr als 2/3 aller Züge entweder mehr als 1 Stunde verspätet oder fallen gleich ganz aus. Und ja, wenn ich eine Umsteigeverbindung habe und der zweite Zug weg ist, weil der erste Zug 10 Minuten Verspätung hat, sodaß ich am Ende über eine Stunde Verspätung habe, weil ich den nächsten Zug nehmen mußte, für den ich dann natürlich keine Sitzplatzreservierung mehr habe, dann habe ich über eine Stunde Verspätung und nicht 10 Minuten und der Rest war Pech.

Konkret sieht es so aus, daß ich eh immer mit dem Auto zum Bahnhof fahren muß, weil die Bahn eh nicht mehr in die Fläche kommt und dann plane ich immer so, daß ich notfalls auch mit dem Auto die Strecke spontan durch fahren könnte, wenn die Bahn mal wieder nicht fährt. Einmal habe ich dann sogar notgedrungen nachts die Strecke Bielefeld --> Friedrichshafen (Bodensee) mit dem Motorrad abgepult, weil das Auto gerade in der Werkstatt stand. Spaß oder Komfort geht anders.